



Ahlerstedter Gemeindebrief

Februar - März 2023



Ich **schäme** mich nicht
für die gute Nachricht von Jesus
Römer 1, 16

Aber ich **schäme** mich für meine Kirche?

„Ich schäme mich

Ich **schäme** mich für meine *Kirche!* Für den Missbrauch!“ sagt eine Frau. Andere unterstützen das: „Kirche ist langweilig.“ - „Mir hat keiner erklärt, wie man an Wunder und Auferstehung glauben kann“ - „Und die Glaubenskriege!“ - „Ich bin ausgetreten.“ Bis ein Mann sagt: „Bei mir war das ganz *anders!* Konfa toll! Freizeiten! Gottesdienste! Kreise! Die Hilfe! Ich bin gern in unserer Kirche! - **Schämen?** Ja, für die Fehler. Aber nicht für alles.“

Was ich un-fair finde:

Wir denken und reden manchmal schwarz-weiß. Nicht differenziert: Wir sagen „Kirche“, ohne zu erklären, welche Kirche. Wir haben nicht alle Informationen, meinen aber, was gerade viele meinen. Was „in“ ist.

Wir behandelten damals in der Schule „Glaubenskriege“. Aber es wurde nicht besprochen, ob die Kriegsführer *Christen* waren oder nur *Kirchenmitglieder*. Auch nicht, wie *Jesus* darüber denkt.

Wir behandelten „Mission“ und wie die Kultur in Südamerika und Afrika zerstört wurde. Aber dass es auch Missionare gab, die auf Wohlstand verzichteten, demütig die Kultur dieser Völker annahmen, Schulen und Krankenhäuser bauten, wurde nicht besprochen.

Auch nicht, dass damals wie heute Menschen in Südamerika und Afrika mit großer Freude berichten, wie der Glaube an Jesus sie befreit hat: von Geistern im Boden, die hinderten, das Land zu bebauen... von der Meinung, Kinder könnten noch nicht denken, bräuchten daher keine Schule... von der Unterdrückung der Frauen... vom gegenseitigen Verfluchen und Morden.

Interessant finde ich, dass heute manches anders bewertet wird:

„Christen schämen sich für ihre eigene Geschichte – ohne sie zu kennen. Hexenverbrennung oder Heilige Kriege werden dem Christentum zu Unrecht angekreidet, das behauptet auch die Wissenschaft.“

Manfred Lütz

Wenn das *Schlechte* aufgezählt wird, hat man ebenso das *Gute* im Blick? - Wir leben in einem Staat, dessen Gesetze immer noch christlich geprägt sind; würden wir lieber in einem anderen wohnen? In welchem? - Stellen wir uns vor, es gäbe die Millionen von Ehrenamtlichen nicht, die in der Kirche Angebote machen für alle Altersgruppen, die andere zu Hause besuchen, die im Sterben da sind, die Menschen mit Behinderungen begleiten, die Freizeiten und Gruppen für Kinder und Jugendliche anbieten, die Sinn, Halt und Hoffnung vermitteln.

Was ich fair finde:

Es ist fair, die Fehler in der Kirche zu benennen! Lasst uns *nicht vertuschen, sondern zugeben!* So wie Jesus zugeht: Ja, auf dem Acker stehen guter Weizen und böses Unkraut nebeneinander! Aber am Ende der Zeit wird Gott Ernte halten! Und im Gericht Gutes und Böses trennen!



Ja, es ist wie mit einem Schatz, den ein Arbeiter findet: Die Kiste ist staubig und dreckig, aber drinnen liegt Gold! (Matthäus 13, 24-44)

Die Kirche ist *staubig* und *dreckig*, aber drinnen liegt das *Gold* des Evangeliums!

„Ich **schäme** mich nicht für die gute Nachricht von Jesus. Denn sie ist eine Kraft Gottes, die alle befreit/rettet, die darauf vertrauen.“

Paulus, Römer 1, 16

Als Paulus diesen Satz vom **Schämen** schreibt, gibt es Missbrauch in *Kirche, Vereinen, Sport, Politik, Schulen*, bei der *Arbeit*, in *Familien*, in *Ehen*... - Das ist bis heute so.

Erstaunlich, dass die Bibel Missbrauch offen und ehrlich *zugibt!* Und anspricht. Erstaunlich, dass sie nicht nur *andere* beschuldigt, sondern das *eigene Herz!* „Wer mit dem Zeigefinger auf andere zeigt, zeigt mit 3 Finger auf sich selbst“. Erstaunlich, wie Menschen, die sich wegen ihrer Lebenslügen abgrundtief **schämen**, bei Jesus *Heilung* finden!

Paulus hat es erlebt: „Ich war klug, studiert, beliebt! ... Ich habe *Jesus verfolgt*; ich dachte, das ist eine Sekte! ... Dann ist *Jesus mir begegnet!* Der Jesus, den wir ermordet hatten! Er lebt! ... Er redet mit mir! Er befreit mich von meinen Lebenslügen! Ich lerne, mich zu verstehen. Ich lerne, mit Lob und Leid umzugehen. Jesus schenkt mir eine Hoffnung über den Tod hinaus! *Jesus* lebt in mir! ... Mein Leben sah so wunderbar aus! Aber es war *Dreck!* Zum **Schämen!** Frommer Stolz!

Und jetzt: Ich **schäme** mich nicht für diese gute Nachricht von Jesus! Weil es eine *gute* Nachricht ist! Die *Beste* der Welt! Denn sie ist eine *Kraft* Gottes, eine dynamis theou! Da steckt Dynamit drin! Sie sprengt äußere Grenzen, löst innere Fesseln! Sie rettet! Darum weise ich umso mehr auf dieses Gold hin!“



Jesus liebt dich steht auf dem T-Shirt. Würdest du so eins tragen? Oder würdest du dich **schämen**?

Schämen für solche *Werbung*? Schämen für *Jesus*? Es geht nicht zuerst um so ein T-Shirt. Manche mögen es, andere nicht. Es geht um: *Ich schäme mich nicht für die gute Nachricht von Jesus!*

Wie geht es dir damit? Schämst du dich dafür? -

Viele möchten ihren Glauben nicht so zeigen. Vielleicht denkst du: „So *gut* ist mein Glaube nicht.“ - Meiner auch nicht. Aber mir hilft: Ich soll ja auch nicht auf *mich* und meinen Glauben hinweisen, sondern auf *Jesus*.

Vielleicht denkst du: „Ich möchte andere nicht *belästigen*.“ Möchte ich auch nicht. Aber was, wenn es in unserer Umgebung Leute gibt, die danach *suchen*? Die gibt es! Was, wenn die Leute die *Bibel* nicht mehr lesen, aber sehen, wie die *Freundinnen und Freunde* von Jesus leben?

Letzte Woche habe ich etwas von dieser Dynamit-Kraft erahnt: Eine Frau begeistert die Kinder der Nachbarschaft und erzählt nebenbei eine *biblische Geschichte* ... Viele setzen beim *Gemeindepraktikum* extra Zeit und Begabung ein, damit unsere Konfis den Glauben positiv erleben ... Eine Jugendliche hört *christliche Lieder*, auch wenn ihre Freundin bisher nicht so kirchlich ist ... Ein Mann *erzählt* vom Tod und was ihn tröstet ... Die nicht so im Mittelpunkt stehende, vom Leben gebeutelte Frau verbreitet im *WhatsApp-Status* Gedanken von Gott ... 2 Schriftsteller schreiben in der *Zeitung* „Die Zeit“, wie sie in Afrika zum Glauben an Jesus gekommen sind...

Mir gibt zu denken: Die gute Nachricht verbreitete sich nicht durch besondere Methoden oder Menschen, sondern indem „ganz normale“ sich nicht **schämten**.

Detlef Beneke



Gottesdienste

Februar

05. Febr.: 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
mit den KU6-Familien
Thema: „Das Buch kann sprechen“
anschl. Einführung ins Gemeindepraktikum
(Detlef Beneke)



11. Febr.: 18.00 Uhr **Konfi-Gottesdienst mit Taufen**
mit den KU8-Familien
Thema: „Was bin ich wert?“
(Detlef Beneke)

12. Febr.: 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufen**
(Detlef Beneke)



19. Febr.: 10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Uwe Keilhack)

26. Febr.: 10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Detlef Beneke)

März

05. März: 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
mit KU8 und „Prüfung“
Thema: „Mach mir doch kein`n Knutschfleck“
anschl. gemeinsames Mittagessen
(Detlef Beneke)



12. März: 10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Elke Meyer)

17. März 10.00 Uhr **Gottesdienst mit der Grundschule**
(Detlef Beneke)



19. März: 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
(Detlef Beneke)



11.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufen**
mit Tauferinnerung nach 4 Jahren
(Detlef Beneke) (siehe S. 21)



26. März: 14.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Kita Sterntaler**
(Detlef Beneke)

Februar

02. - 05. Febr.: Konfirmanden-Freizeit KU8
07. Febr.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
14. Febr.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
15. Febr.: 20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung Förderverein**
für Kinder- und Jugendarbeit (siehe S. 8)
(im Gemeindehaus)
16. Febr.: 20.00 Uhr **Jonagesprächskreis** (um eine Woche verschoben)
21. Febr.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück

März

05. März: 15.00 Uhr **Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier**
des Fördervereins (siehe S. 8)
07. März: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
14. März: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
16. März: 20.00 Uhr **Jonagesprächskreis** (um eine Woche verschoben)
21. März: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
27. März - 02. Apr.: **Juleicakurs für Jugendmitarbeitende**



Wir suchen **FSJ**-ler/innen!

Wir sind ...

keine perfekte Gemeinde. Aber wir möchten gerne einladen, dem Gott zu vertrauen, der uns in Jesus begegnet! Wir haben was ("Halbzeit" und "Crossover", Alt, Jung und auch mittlere Generation, Kinder-, **Konfa**-, Jugend-, Familien- und andere Freizeiten, regelmäßige Angebote und **events**...), aber wir sind nicht am Ziel, sondern auf dem Weg.

Hast du Lust?

Das FSJ startet in der Regel im August oder September. Wir arbeiten gerne im Team und freuen uns, wenn FSJler/innen dazukommen! Je nachdem in welchem Bereich du bei uns arbeitest, würdest du begleitet werden von Diakonin, Pastor, Ehrenamtlichen, Erzieherinnen, Lehrkräften der Grund- oder Oberschule...

Wir haben ca. 4 FSJ-Stellen:

Alle Stellen sind Kooperations-Stellen, das heißt: Man arbeitet einen Teil in Bereichen der Kirchengemeinde und einen anderen Teil in einer Schule oder einer Kita:

FSJ-Stellen Kirche+Schule: ¼ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Kindergruppe, Jugendgruppe, **Konfa**, Gottesdienst, Freizeiten...) und ¾ an der Oberschule oder Grundschule (Pausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe, Hilfe im Unterricht, Schul-Andacht ...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Jugendband, Anspiele, Garten, Büro...- Je nach Lust und Begabung.

FSJ-Stellen Kita+Kirche: ca. 3/4 in einer unserer 4 Kitas (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, im Sand buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern und Andachten begleiten...) und ca. 1/4 in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist.

Manches gehört zur Arbeit dazu und muss getan werden. Wir wollen aber auch fragen: *Wozu hast du Lust? Was ist deine Begabung?*

Wir bieten

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten
- regelmäßige Begleitung durch Menschen, die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft (Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet)
- 370 € Taschen- und Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten

Willst du dich bewerben, dann mail uns bitte

- tabellarischen Lebenslauf (inkl. außerschulische Aktivitäten)
- letztes Schulzeugnis
- Bewerbungsbogen (zu finden: www.kirche-ahlerstedt.de unter „FSJ“)
- ggfs. Bescheinigung über dein ehrenamtliches Engagement und 1-2 Referenzen einer Vertrauensperson

Infos:

Detlef Beneke, Stader Straße 33
21702 Ahlerstedt (zw. Hamburg und Bremen)
Tel: 04166-841663, E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de

Wir freuen uns auf dich!



Schule

Danke: Freiwilliges Kirchgeld

„Hier sind wir zu Hause“ heißt das Motto unserer Kirchengemeinde. Hausbesitzer wissen: Am Haus gibt es immer etwas zu tun. Das ist in der Kirchengemeinde nicht anders.

Darum danken wir allen, die in der Kirche **mitmachen**: in Gruppen und Kreisen, bei Gottesdiensten und Aktionen, im Nachdenken und praktisch Handeln, am Sonntag und im Alltag... und durchs Beten!

Und wir danken allen, die Geld für den **freiwilligen Beitrag** geben! Damit können wir Gegenstände, Veranstaltungen und Personen finanzieren, wie es sonst nicht möglich gewesen wäre.

In Corona-Zeiten, wo wir in Gottesdiensten weniger Geld einsammeln, ist es noch mal eine besondere Freude zu erleben, wie ihr unterstützt und fördert, hier in unserer Gemeinde, aber auch in Äthiopien und an anderen Orten! Großen Dank!

An der **Kirche** gab es Maurerarbeiten... Neue Stühle oben bei der Orgel sollen gekauft werden. Das Technikteam hat sich sehr gefreut über Geräte, die eine bessere Aufnahme und Livestream-Übertragung ermöglichen.

Im **Gemeindehaus** wird einiges verändert, zum Beispiel die Küche ... Wir sind froh über unsere 2 **FSJ**lerinnen, die wir finanziell unterstützen... Ohne sie könnten wir manches in Schule, Kita und Kirchengemeinde gar nicht anbieten.

Besonders dankbar sind wir für die **ehrenamtlich Mitarbeitenden**! Sie sind ein Schatz! Mit dem anvertrauten Geld können wir für sie **Fortbildungen** anbieten oder **Freizeiten** ermöglichen. Und in Einzelfällen auch **Familien** helfen, die im Moment bei bestimmten Veranstaltungen nicht den vollen Preis zahlen können.

Wir danken sehr über jeden kleinen oder größeren Betrag, mit dem Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde Ahlerstedt unterstützt haben!

Detlef Beneke





Am 1. Advent fand auch 2022 wieder der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche statt und wurde von den Aherstedtern gut angenommen.

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2023.

Das Gemeindehaus lud zum Aufwärmen, Kaffeetrinken, Kuchenessen und Klönen ein.

Einladen möchten wir:

An einem reichhaltigem Kuchenbuffet hatte man die Wahl, es war für jeden etwas dabei.

Mittwoch, 15.02.2023
um 20.00 Uhr zur
Jahreshauptversammlung
unseres Fördervereins im
Gemeindehaus.

Wer freiwillig etwas geben wollte konnte die "Spenden-Milchkanne" nutzen. Am Ende kamen über 700 € zusammen. Danke dafür!

Ein weiteres Highlight findet am **Sonntag, den 05.03.2023 um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus statt:



Der Erlös kommt dem Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Unser

Mensch-ärgere-dich-nicht
-Turnier.

Ein riesiger Dank geht an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und die fleißigen Kuchen- und Tortenbäcker.

Auch hierzu sind Alt und Jung herzlich eingeladen.

Eure Sabine Pott





Es leuchtet ein Licht ...

Im November haben wir ein kleines Lichterfest draußen auf dem Spielplatz gefeiert, mit Liedern, selbstgebastelten Fackeln und Würstchen im Brötchen. Die Brötchen spendete uns Herr Uhr vom Holzofenbäcker in Sauensiek. Beim Abholen durften wir uns noch die großen Holzöfen und Gerätschaften anschauen. Vielen Dank an Herrn Uhr für die Spende!



Ein bunter Baum für die Kreissparkasse

Die Kinder aus dem Kinnerhus durften in diesem Jahr den Tannenbaum in der Kreissparkasse schmücken.

Schon in den Tagen davor wurde der Kreativbereich im Kinnerhus zu einer Weihnachtswerkstatt eingerichtet und viele bunte Anhänger gebastelt.



In der Weihnachtsbäckerei...

gibt es manche Leckerei.

Die Vorschulkinder haben einen Ausflug in die Bäckerei Viet nach Wangeren gemacht. Hier konnten sie viele Weihnachtsplätzchen backen und verzieren. Jedes Kind durfte sich eine Tüte mit nach Hause nehmen. Die restlichen Plätzchen wurden gemeinsam mit allen Kindern aus dem Kinnerhus während einer kleinen Weihnachtsfeier, in der die Weihnachtsgeschichte nachgespielt wurde, vernaschet.



Oh Tannenbaum...

Die Kinder durften sich bei Familie Müller in Ahrenswohldede für jeden Gruppenraum einen Weihnachtsbaum aussuchen. Diese wurden weihnachtlich geschmückt und haben uns durch die Weihnachtszeit begleitet. Vielen Dank dafür!



Das Ahrenswohlder **KINNERHUS**

Besondere Momente

Am Nikolaustag gab es für unsere Kinder schon früh morgens bei der Ankunft in der Kita eine große Überraschung im Flur:

Eine festlich geschmückte lange Tafel war vorbereitet und lud zu einem großen gemeinsamen Frühstück ein.



Alle Kinder aus den 6 Gruppen trafen sich auf dem Flur. Es wurden Nikolauslieder gesungen. Anschließend genossen wir die feierliche Stimmung das gemütliche Beisammensein bei einem leckerem Frühstück – das uns der Nikolaus spendiert hat.

Ein weiterer besonderer Moment im Dezember war unser „Teampflege-Abend“ am letzten Tag vor der Weihnachtsschließung.

Jede Kollegin konnte sich einbringen und so gab es z. B: Geschichten, Gedichte, ein spontanes Improvisations-Mitmachtheater, viele Weihnachtslieder und eine kleine Dank-Meditation...



So entstand durch die vielen kleinen Dinge ein ganz wunderbares Ganzes, eine besondere Atmosphäre, in der einmal mehr spürbar war, wie wohl sich alle in unserem Team fühlen und wie dankbar wir alle dafür sind.

Verabschieden müssen wir uns im neuen Jahr von zwei lieben Kolleginnen:

Carola wechselte in eine andere Kita und Brigitte ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen beiden Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Iris Behrends

PS: Für die Reinigung unserer Kita suchen wir noch Vertretungskräfte, die bei Urlaub oder Krankheit einspringen können.

Falls jemand Interesse hat oder jemanden kennt, bitte gern in der Kita melden!



Besuchsdienst

Jesus sagt: Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen.

Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht. Mt 25,43

Das ist ein starkes Wort von Jesus! Er sagt damit ja: Wenn wir besuchen, besucht er. Wenn wir zum Geburtstag gehen und zuhören, hört er zu. Wenn wir zu Besuch fahren und die Hochzeit/Taufe mitfeiern, feiert er mit. Wenn wir den Trauernden nahe sind, ist er nahe. Allerdings: Nicht einfach so, sondern wenn Jesus in uns lebt, wenn sein Geist uns begeistert, wenn seine Worte in uns arbeiten, wenn seine Liebe unsere Liebe ist. Gewiss können wir Menschen auch Schaden anrichten. Aber in seinem Auftrag auch Segen weitergeben.



Dieses Foto wurde bei einem Besuchsdiensttreffen gemacht. Ein paar Leute waren an dem Abend verhindert. Und mittlerweile ist auch jemand neu dazugekommen. Dafür sind wir sehr sehr dankbar! Manchmal ahnen wir etwas von dem Segen, der weitergegeben wird.

Dieses Foto

wurde bei einem Besuchsdiensttreffen gemacht. Ein paar Leute waren an dem Abend verhindert. Und mittlerweile ist auch jemand neu dazugekommen. Dafür sind wir sehr sehr dankbar! Manchmal ahnen wir etwas von dem Segen, der weitergegeben wird.

Was machen wir, wenn wir uns treffen?

Ein Lied singen, einen Gedanken von Gott hören. Und dann blicken wir zurück: Wie waren die Besuche? Was haben wir erlebt? Wo gab es Freude, wo Dankbarkeit, wo Herausforderungen? Was ist zu bedenken, wenn ich ins Heim gehe? Welche Corona-Regel gilt gerade? Was, wenn ein Mensch schwer krank ist? Nicht alle machen die Besuche gleich, was passt zu *mir*? Am Geburtstag oder paar Tage später? Etwas vorlesen? Singen und beten? Erzählen? In großer Runde oder zu zweit?...

Anschließend gucken wir nach vorne: Welche Menschen sind zu besuchen? Wer besucht wen? – Nicht immer, aber meistens besuchen die Besuchsdienst-Leute die Geburtstagskinder in ihren eigenen Dörfern - Welches

Geburtstagsheft passt vielleicht für das nächste Jahr?

Gut, dass wir uns treffen!

Es ist eine Hilfe, sich gegenseitig zu erzählen. Wir teilen Dankbarkeit und Freude: „Der Besuch war schön!“... „Es hat mich bewegt, dass...“ „Ich soll bald wieder kommen!“ „Es tat so gut, dass wir ein gleiches Gesprächsthema hatten!“... Es ist auch eine Hilfe, sich gegenseitig anzuregen: „Wie machst du das, wenn jemand nicht anwesend ist... wenn jemand im Koma liegt ... wenn jemand nach einem Schlaganfall kaum sprechen kann...?“

Es ist ebenso eine Hilfe, sich füreinander im Besuchsdienst zu interessieren: „Wie geht es dir? Du hast ja selbst Schweres erlebt...“

Die Corona-Zeit

brachte Veränderungen mit sich

Davon haben wir im letzten Gemeindebrief berichtet. Zunächst keine Geburtstagsbesuche erlaubt. Gratulation per Telefon oder Gruß in den Postkasten geworfen. Dann Lockerungen.

Gemeindeglieder fragten: „Ihr besucht Senioren, die zum Teil noch fit sind. Ich bin zwar noch jünger, aber ich bin krank/hab massive Probleme in der Ehe/im Beruf/in der Familie, warum besucht ihr *mich* nicht?“

Ebenso wurde gesehen, dass wir Menschen in Deutschland im Schnitt älter werden als vor einigen Jahren. Manche fühlen sich mit 80 noch jung und fit.

Ergebnis: In einigen Gemeinden änderte sich die Besuchsdienstpraxis. Auch in den Kirchenvorständen Harsefeld und Bargstedt wurde überlegt. Wir möchten uns in Ahlerstedt anschließen. Folgendes wurde beim letzten Besuchsdiensttreffen beschlossen und dann im Kirchenvorstand besprochen:

Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde

- Der Besuchsdienst kommt ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr.
- Der Pastor schickt einen schriftlichen Geburtstagsgruß zum 80, 90., 95. und 100. Geburtstag usw.. Damit verbunden ist der Hinweis: Wer einen Besuch vom Pastor möchte, darf sich gerne melden.



Besuchsdienst und KV

Besuchsdienst

KNISPEL KIDS

DATUM	THEMA
10.02.23	SCHAFFE SCHAFFE HÄUSLEBAUE
17.02.23	FASCHING
24.02.23	CHALLENGE
03.03.23	ERFINDERSPIEL
10.03.23	OBSTSALAT
17.03.23	FRÜHLINGSERWACHEN
24.03.23	OSTERBASTELN

OSTERFERIEN

freitags von 16:00-17:30 im
Gemeindehaus
für 6-12 Jährige

MEET & EAT

jeden Freitag
18:30 - ca. 21:00

Datum	Aktion
10.02.23	Spieleabend
17.02.23	Narrenfreiheit
24.02.23	JAMsession
03.03.23	Crossover
10.03.23	Filmabend
17.03.23	LastOneLaughing
24.03.23	Spieleabend

OSTERFERIEN

AB KU7 / 13 JAHREN

Jugendfreizeit nach Südfrankreich

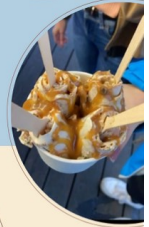


www.kirche-ahlerstedt.de

ab 14 Jahren

**JUGENDFREIZEIT VOM
23.07.-05.08.2023**

Zur Anmeldung diesen QR-Code Scannen



jetzt
anmelden!

AUF NACH SÜDFRANKREICH!

Raus aus dem Alltag - rein ist pure Leben!

Wir reisen für 14 Tage nach Südfrankreich - die erste Woche wohnen wir sechs Nächte im Camp Flamingo, direkt am Mittelmeer mit eigenem Strandzugang, Swimmingpool und Wasserrutschen. In der zweiten Woche übernachten wir in einem Kanucamp an dem malerischen Fluss Adèche, der berühmt für seine tollen Fotomotive und Abenteuer ist. Neben Freizeitaktivitäten wie Klettern, Katamaranflug und 2-tägiger Kanutour mit Übernachtung in Tippi-Zelten, gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Gruppe und Themen, die deinen Glauben für den Alltag stärken.

Die Anmeldezahlen sind leider begrenzt, deshalb schnell anmelden! Wir freuen uns auf dich!
Das Team und Lydia



Reisefakten im Überblick:

Reisedauer: 23.07-05.08.2023

Hinfahrt: Nachfahrt von Ahlerstedt Parkplatz Kirche am 23.07. auf 24.07.23
(Uhrzeit wird 1 Woche vorher bekannt gegeben)

Unterkünfte:

Übernachtung in 4-Bett-Steilwandzelten (Spannbetttuch, Schlafsack, Kopfkissen und Geschirr (Teller, Schale, Becher, Messer, Gabel, Löffel) sind mitzunehmen, sowie eine Ein-Personen Isomatte oder LuMa für Tippiübernachtung)

24.07-30.07.23: Camp Flamingo, Route de l'Espiguette, F 30240 Le Grau-du-Roi

30.07-04.08.23: Camping l'île Souz le Mezelet, F 07150 Vallon Pont d'Arc

Rückfahrt: am 04.08. auf 05.08.23 nach Ahlerstedt Parkplatz Kirche

Kosten: 650 Euro pro Person (Inklusive Hin- und Rückreise, Transporte, Vollverpflegung, Ausflüge (Klettern, 2-täg. Kanutour, Kathamaranflug, Ausflug nach Nimes)

Bei Schwierigkeiten zur Finanzierung bitte bei Lydia melden!

Anmeldeschluss: 8. Mai 2023

noch Fragen? Lydia - 01573 7982185 - lydia.streckwall@evlka.de

Quelle: Emma Böhmer & Fotomontage/Stockphoto.com



richtig
was

ERLEBEN

SOMMERFREIZEIT IN WOHNSTE

die legendäre Freizeit in Wohnste ist
der beste Start in die Sommerferien für
alle zwischen 8 und 12 Jahren.

WANN? 11.-15.07.2023

Spiel, Spaß und spannende Geschichten über
Gott und die Welt!

Mach Sachen, die du vorher noch nie gemacht
hast und zeig, was du kannst! Bring am Besten
deine Freunde mit, gemeinsam erleben wir einen
tollen Sommer!

www.kirche-ahlerstedt.de



Anmelden ganz einfach über:

<https://www.formulare-e.de/f/sommerfreizeit-wohnste-kirche-ahlerstedt-2023>
oder den QR-Code

**FÜR ALLE FRAGEN GIBT ES EIN !
VORTREFFEN AM 04.06.2023
UM 11.30UHR**

Ort: Freizeitheim „Lee“ Wohnste
Anreise: mit dem Fahrrad
Unterbringung: Zelt oder Mehrbettzimmer
Verpflegung: Vollverpflegung
Kosten: 105€
Maximal 50 TeilnehmerInnen



Weitere Informationen bei
Lydia Streckwall, Stader Straße 33, 21702 Ahlerstedt
lydia.streckwall@evlka.de 01573-7982185
www.kirche-ahlerstedt.de

Blockflöte spielen



Blockflöte spielen, weil's Spaß macht!

Der **Blockflötenkreis** für Erwachsene um Jugendliche trifft sich **mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus**. Neue MitspielerInnen sind herzl. willkommen!

Claudia Corleis, Tel. 841064

Weihnachtsbasteln

Am 2. und 4. Advent hat im letzten Jahr wieder das Weihnachtsbasteln stattgefunden. 20 Kinder und Eltern sind ins Gemeindehaus gekommen und haben zusammen gebastelt.

Es wurden Weihnachtsgeschenke, Karten und Tannenbaumanhänger angefertigt. Mit Weihnachtsmusik und Keksen konnten wir einen gemütliche Nachmittage verbringen.

Besonders beliebt waren dieses Mal neben dem Baumschmuck, den auch die Kleinsten schon gestalten konnten, die Weihnachtskerzen, die zur Weihnachtszeit dann in jedem Haus etwas Licht bringen konnten.

Wir freuen uns schon auf die kommende Adventszeit, in der bestimmt wieder gebastelt wird.



Ein besonderer Abend

Steckt in jedem von uns ein Poet?

Die Frage konnten wir im November 2022 klar mit einem „Ja“ beantworten.

Während langsam winterliche Ruhe einkehrte, schrieben viele Jugendliche und Erwachsene aus Ahlerstedt und Umgebung fleißig drauf los für die erste Ahlerstedter Poetry Night.

Schreibwerkstätten im Vorfeld gaben die Gelegenheit kreativ zu werden und selbst Texte zu schreiben, die bei der Poetry Night vorgetragen werden konnten.

Neben unserer Diakonin Lydia fanden sich viele weitere Vortragende.

Am Abend durften wir dann der Bedeutung der kleinen Dinge des Lebens bei einem Text von Nele lauschen, konnten bei lustigen Texten lachen, z.B. bei der Vorstellung, wie es ist, ein Pferd zu sein von unserer jüngsten Poetin Sontje und wurden

nachdenklich bei christlichen Texten von Rabea und Sharlien, die einmal mehr den Glauben als Basis des christlichen Lebens darstellten.

Ebenso konnten wir uns zusammen mit Matthias lebensphilosophische Fragen stellen und was diese mit einem Loch in der Socke zu tun haben.

Nachdenklich, gerührt und erheitert konnten wir den Abend mit rund 60 Zuschauern genießen.

Es war ein Abend für jede Altersgruppe, der nach einer Wiederholung in diesem Jahr verlangt.

Wer bei unserer nächsten Poetry Veranstaltung gerne einen Text vortragen möchte, kann sich anmelden bei

Eva Mittlmejer
0176/31080408 .

Wir freuen uns schon darauf!



Weltgebetstag 2023

"Glaube bewegt" So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China.

Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt.

Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete,

Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.



Auch wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, den 3. März 2023, um 19.00 Uhr** in der **kath. Kirche St. Michael** in Harsefeld.

Sie sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die

Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte

Diptychon von Christa Mücke

Die Bilder von Christa Mücke († 07.06.2020) hängen wieder in unserer Kirche und laden zum Betrachten und Nachdenken ein. Dazu ein Auszug aus dem Gemeindebrief Dezember 2015/Januar 2016:

Gespräch zwischen Rainer Hinck und Christa Mücke, die die Bilder gemalt hat:

...Das Diptychon (zweigeteilte Gemälde) zeigt das Gotteshaus. An der Spitze befindet sich ein goldenes Dreieck als Symbol für die Dreifaltigkeit (Gott der Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist). Am Eingang des Gotteshauses liegen 2 Schlüssel (Schlüssel Petri). Der eine Schlüssel symbolisiert den Zugang zum Himmelreich, während der zweite Schlüssel für den Zugang zum irdischen Reich steht.

Die Schlüssel Petri sind auch im Wappen des Vatikans dargestellt. In der Mitte des Bildes sieht man Jesus und Petrus auf einem Boot. Wieder wird ein Fisch als Symbol für Petrus benutzt.

Zum Abschluss des Gespräches gab mir Christa Mücke noch ein paar Fragen zur modernen Kunst mit auf den Weg:

Was sieht der Zuschauer? Was ist dem Zuschauer wichtig? Je mehr der Zuschauer über etwas weiß, desto mehr kann er in einem Bild interpretieren. Vordergründig ist es aber, ob mir das gefällt, was ich sehe und ist es das, was ich gerne sehen möchte?

Gerade diese Fragen bringen mich am Ende zum Nachdenken und ich überlege, ob es da nicht Parallelen zum Glauben gibt.

Vielen Dank Christa!
Rainer Hinck



Posaunenchor Jubiläum

100 Jahre Trompeten, Hörner und Posaunen

Egal, ob ihr schon richtig lange (schon euer Leben lang) oder ganz neu zur Ahlerstedter Kirchengemeinde gehört. Wir hoffen, dass in euren Erinnerungen und Verbindungen zur Ahlerstedter Kirche, irgendwie und irgendwo auch die Musik der Trompeten, Hörner und Posaunen auftauchen.

Denn uns gibt es schon seit 100 Jahren! Ja, tatsächlich. 1923 gegründet. Der Posaunenchor Ahlerstedt ist seit 100 Jahren aktiv. Und wurde in den Jahren nacheinander von 8 Posaunenchorleitern dirigiert. Unser aktuelles Dirigenten-Team sind Dieter Rehfinger und Doerthe Pott.

Aber wir würden lügen, wenn es nicht auch Herausforderungen im Musik-Alltag eines Posaunenchores geben würde.

Fragen wie: Haben wir genug Bläser für alle 4 Stimmen – also: sind wir spiel- und einsatzbereit?

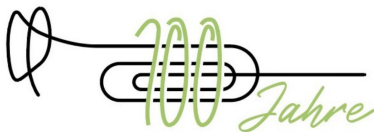
Wer hat die Muße, das Können und das Fingerspitzengefühl, uns anzuleiten?

Finden wir die richtige Mischung zwischen Spaß am gemeinsamen Musizieren und ehrgeizigem Studieren und Erarbeiten von neuen und anspruchsvollen Stücken?

Dass es uns immer noch als aktiven Chor gibt, wir uns seit Jahrzehnten jeden Dienstagabend (außer Ferienzeiten) zum wöchentlichen Üben im Gemeindehaus treffen und wir nun das tolle 100-jährige Jubiläum feiern dürfen.

→ Das bestätigt, dass wir alle Herausforderungen immer zukunftsfähig lösen konnten.

Wir hoffen, dass wir Jedem, der uns zuhört und der uns kennt, mit unserer Musik immer wieder eine Freude machen können. Unser aktives Bläserteam setzt sich aus um die 20 Leute in der Altersspanne von 15 bis 77 Jahren zusammen.



POSAUNENCHOR AHLERSTEDT
1923-2023

Auch das gibt es nicht oft: Eine Gemeinschaft mit dieser Altersspanne, die sich regelmäßig trifft, zusammen übt, arbeitet und Spaß hat. Die Musik, der Spaß am gemeinsamen „Schnack“ zwischen den Liedern und auch das gemeinsam Lob Gottes über die Musik verbindet uns.

Kleine erstaunliche Zahl am Rande: **105** – Erklärung: Als wir uns kürzlich zum gemütlichen Jahresauftakt bei Pizza trafen, fingen wir an, alle Leute aufzuzählen, die mal in unseren Reihen mitgespielt haben.

Und wir haben mitgeschrieben: Es sind 105 Leute. Wenn du dazugehörst: Du bist auch Teil der 100-jährigen Geschichte. Erinner dich mal, wann in den letzten 100 Jahren

du dabei warst. Hast du bei Klaus im Keller gespielt, warst du bei einem Kirchentag dabei, um 6Uhr am Ostermorgen oder ist es der Waldgottesdienst, der Dir in Erinnerung kommt?

Lasst uns alle zusammen in diesem „100-Jahre-Festjahr“ diese Erinnerungen austauschen.

Der wichtigste Part ist dabei im kirchlichen Sinne ein

Festgottesdienst am Sonntag, 02. Juli, 10.30Uhr in der Ahlerstedter Kirche.

Schreibt euch das bitte schonmal in den Kalender! Es wird ein besonderer Halbzeit-Gottesdienst mit vielen Bläsern auch aus Nachbargemeinden.

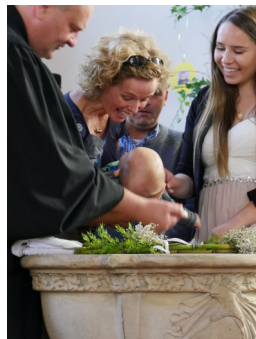
Unser Dirigent für diesen Tag ist dann der Landesposaunenwart Reinhard Gramm.

Wir freuen uns, wenn ihr euch mit uns freut. Über unser Jubiläumsjahr 2023!

Euer Posaunenchor Ahlerstedt

Schreib di dat op!

Vielleicht kannst du dich nicht mehr daran erinnern, aber: Du bist getauft worden! In unserer Kirche in Ahlerstedt oder woanders.



Das war ein wichtiges Ereignis! Gott hat dir damals gesagt: „Du bist mein Wunschkind! Ich hab dich ganz doll lieb! Und ich möchte dein Freund sein! Ich wasche dir den Dreck deines Lebens ab! Vertraue mir!“

Weil deine Taufe so etwas Tolles ist, wollen wir uns daran erinnern. . Und du kannst so nach und nach auch erfahren, was sie für dich bedeuten kann.

Darum laden wir in Ahlerstedt zur Tauf-Erinnerungsfeier ein. Im März die, die vor 4 Jahren getauft wurden. Bei uns oder anderswo:

19. März 11.15h Familien-Gottesdienst mit Taufen und Taferinnerung nach 4 Jahren



Und wer sich sonst für Taufe interessiert - meldet euch gerne bei mir oder im Kirchenbüro.

Detlef Beneke

Bilder



Kinderprogramm beim Gottesdienst



Konfa



Probe Krippenspiel und Kinderchor



Heiligabend





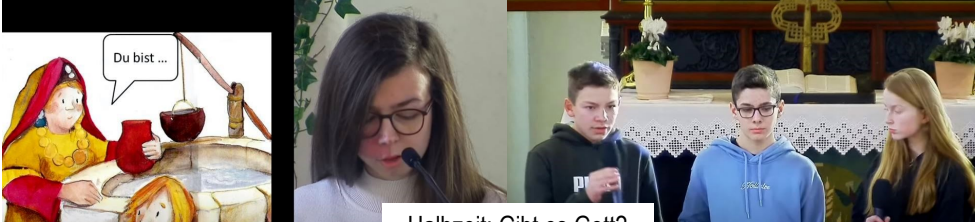
Heiligabend



Silvester



Spontanchor



Halbzeit: Gibt es Gott?



Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.

Genesis 21,6



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

**Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?**

Römer 8,35

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Freud und Leid

Taufen

Trauungen



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:

Diamantene Hochzeit:

Beerdigungen

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt



Als Kirchengemeinde geben und nehmen wir Anteil an Freud und Leid von Gemeindegliedern. Deshalb veröffentlichen wir im Gemeindebrief die Daten von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, Jubiläen... Wenn es Sie betrifft und Sie nicht möchten, dass diese Informationen veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte vorher bei uns, gerne schriftlich.



An wen wende ich mich, wenn...

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angela Schmidt
Tel. 332
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di.: 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Diakonin**
Lydia Streckwall
Stader Str. 33, Tel. 01573/7982185
Lydia.Streckwall@evlka.de
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Schaukasten**
Irmgard Gerdes, Tel. 841104
Heike Brunkhorst, Tel. 1242
- ⇒ **Hausmeister/Geländepflege**
Edelbert von Wieding
Großer Damm 21, Tel. 8445094
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“ Ahlerstedt
Im Voss 24, Tel. 8994369
regenbogen-kita.ahlerstedt@evlka.de
„De Dörpskinner“ Ahlerstedt
Kakerbecker Str. 26b
Tel. 8991158
de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de
„Kinnerhus“ Ahrenswohlde
Lange Str 13, Tel. 1382
kita.ahrenswohlde@evlka.de
„Sterntaler“ Wangersen
Alte Schulstr. 10, Tel. 1359
kita.wangersen@harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Anke Meyer (2. Vors., Kita-Verband)
Tel. 844788
Johann Deden (Bau, Finanzen)
Tel. 7920
Eva Mittlmejer (Förderverein, Kinder/Jugend)
Tel. 0173/1080408
Doris Kröger (Service, Sozialstation)
Tel. 85053
Sabine Alpers (Finanzen, Arbeit u. Gesundheit)
Tel. 899630
Gabriele Wartig (Kita, Protokoll)
Tel. 628
J.-W. Gerdes (Technik, Energie, Kirchenkreis)
Tel. 841104
Elke Meyer (Gimbi, Waisenhilfe)
Tel. 8149
- ⇒ **Land, Pacht und Waisenhilfe**
Klaus Meyer, Tel. 841000
- ⇒ **Bau**
Henner Corleis, Tel. 844899
- ⇒ **Öffentlichkeit**
Petra Fittschen, Tel. 1443
- ⇒ **Ortsworsteher/in**
Gerhard Corleis, Bokel, Tel. 474
Helga Brinkmann-Brandt, Bokel, Tel. 7288
Klaus Meyer, Wangersen, Tel. 841000
Edda Arndt, Wangersen, Tel. 7732
Jenny Heins, Ahrenswohlde, Tel. 8155
Kathrin Löhn, Ahrenswohlde, Tel. 844755
- ⇒ **Kirchenkreistag**
Horst Klefke, Tel. 7227
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude
Hansestraße 1
Tel. 04161/64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KSK Stade
IBAN: DE63 2415 1116 0000 1828 16
BIC: NOLADE21STK
Kontoinh. Förderverein Jugendarbeit
Volksbank eG
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC: GENODEF1FRB

Regelmäßige Gruppen

KINDER / JUGEND

- ⇒ **Knispelkids:** 6 -12 J.
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Info: Lydia Streckwall,
Tel: 01573/7982185
- ⇒ **Meat and eat**
freitags, 18.30 Uhr
Info: Matthias Mittlmejer
Tel. 017631080407
- ⇒ **Crossover**
Diakone der Region

ERWACHSENE

- ⇒ **Gesprächskreis**
Do 20.00h nach Absprache
Info: Claudia Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Frauenfrühstück**
1. - 3. Di. im Monat, 9.00-11.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Jonagesprächskreis**
2. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Info: Helga Dammann, Tel: 7812
- ⇒ **Seniorenachmittag**
2. Mo. im Monat, 14.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Frauenabend**
3. Mi. im Monat, 19.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Besuchsdienstkreis**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Gimbi-Partnerschaft**
Info: Elke Meyer, Tel: 8149

GOTTESDIENSTGRUPPEN

- ⇒ „**Halbzeit**“
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Anspielgruppen**
nach Absprache
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Technik-Team**
Info: Hans-W. Gerdas, Tel: 841104
- ⇒ **Offene Kirche**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

ELTERN-KIND / FAMILIE

- ⇒ **Krabbelgruppen**
Tage und Zeiten: Bitte fragen!
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

MUSIK

- ⇒ **Fisherman`s Friends Chor**
mittwochs 19.45 Uhr
Gemeindehaus Bargstedt
Info: Hanna Fitschen Tel. 04164/3156
- ⇒ **Posaunenchor**
dienstags 20.00 Uhr
Info: Dieter Rehfinger, Tel: 7715
- ⇒ **Blockflötenkreis**
mittwochs 20.00 Uhr
Info: Claudia Corleis, Tel: 841064
- ⇒ **Jugend-Band**
zur Zeit mittwochs
Info: Amos Beneke, Tel. 841663

WEITERE HINWEISE

- ⇒ www.kirche-ahlerstedt.de

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1890 Stück